

Rollende
Umweltbildung

Foto: KG Regensburg



Das Naturmobil kommt

Klagen über die angebliche Naturferne von Schülerinnen und Schülern gibt es mehr als genug. Naturwissen und Naturerleben zu verbinden und für Schulklassen passgenaue Einheiten anzubieten – das ist die Idee hinter dem Naturmobil. Als rollendes Forschungslabor mit 26 Arbeitsplätzen kommt der umgebaute Wohnwagen direkt an die Schulen in Regensburg und Umgebung. Unter der Anleitung der erfahrenen Biologin Dr. Angela Nunn können die Schüler Pflanzen und Kleinstlebewesen entdecken, beobachten und genauer kennenlernen. Ob Hecke, Wiese, Wasser, Wald oder das Erdreich, die mobile Naturforschereinrichtung bietet Kindern jede Menge Möglichkeiten Antworten auf ihre Fragen zu finden und sich selbst als Teil der Natur wahrzunehmen. Etwa drei Stunden dauert eine Vormittagsveranstaltung, bei der das spielerische Lernen im Umfeld der Schule im Vordergrund steht. Das Naturmobil der Kreisgruppe Regensburg ist dank einer Förderung des bayerischen Umweltministeriums und Spenden örtlicher Firmen gut ausgestattet und für Schulklassen oder Gruppen jeden Alters geeignet. Schulen, Gemeinden und Veranstalter können einen Naturforschertag buchen für Bauernmärkte, Kinderfeste oder Ferienprogramme. Und wenn Sie Lust bekommen haben selber aktiv zu werden – egal ob als Fahrer oder als Naturpädagoge, dann wenden Sie sich direkt an die Kreisgruppe Regensburg.

Kontakt: BN-Kreisgruppe Regensburg, Projektleitung Naturmobil; Dr. Angela Nunn; naturmobil.regensburg@bund-naturschutz.de, www.regensburg.bund-naturschutz.de